

# Inhalt

Klosterstraße: Für Nachbarn verschwand ein Stück Heimat	6
Stadthalle: Glanz und Gloria der „Gut Stubb“	20
Antoniterstraße – Westseite: Die Champs Elysées von Alzey	32
Antoniterstraße – Ostseite: 1978 war für Autofahrer Schluss	46
Ringofenziegelei: Schornsteinsprengung lockte die Alzeyer	60
Ringofenweiher: Vom Badeparadies zur Müllhalde	68
Nibelungenschule: Weihnachtsmärchen und Badetage	74
Wartbergbad: Strenger Bademeister sorgte für Ordnung	86
Hellgasse – Südseite: Gartenparadies wich Geschäftshaus	96
Hellgasse Nordseite: Zollitschs Bilder standen in fast jedem Haus	104
„Zwölf Apostel“: Gasthaus mit über 140 Jahren Tradition	114
Altes Bahngelände: Dampfende Loks und Höhlen im Wald	120
Mittlere Spießgasse – Nordseite: Lurchi, Litze, Lebensmittel	126
Mittlere Spießgasse – Südseite: Animierdamen und Wurstautomat	136
„Prinz Emil“: Der Geburtsort des Volkerbräus	144
Rodeln in Alzey: In Knobelbechern den Raugraf runter	154
Die Autorin	160
Danksagung	160